

Betreuung und Pflege von Personen mit Demenz unter Berücksichtigung des Palliativgedankens

Beschreibung	<p>Pflegequalität in der Betreuung von Menschen mit Demenz hängt primär von der Qualität der Beziehung und der Interaktionsfähigkeit des Pflegepersonals ab (vgl. Kitwood, 2004). Obwohl dementielle Erkrankungsprozesse primär durch die Defizite der Kognition charakterisiert sind, kommt es im Verlauf der Erkrankung auch zu einer Beeinträchtigung des Erlebens und Verhaltens. Gerade diese Veränderungen werden vom Umfeld oft als herausfordernd und problematisch empfunden.</p> <p>Geht man davon aus, dass jedes Verhalten seine Gründe hat, natürlich auch das von Menschen mit Demenz, muss bei herausfordernden Verhaltensweisen die Suche nach diesen Gründen (Auslöser) die erste Handlungsmaxime sein.</p> <p>Demenz ist nicht heilbar und bedeutet ein schrittweises Abschiednehmen von vorhandenen Fähigkeiten - schon lange vor dem eigentlichen Tod. Diese Situation löst häufig große Angst, Frustration und Überforderung, verbunden mit herausfordernden Verhaltensweisen, aus. Das bedeutet, Menschen, die an einer Demenz leiden, brauchen eine spezifische Pflege und Betreuung.</p> <p>Im Zusammenhang mit Demenz und Sterben wird sich häufig die Frage gestellt: „Wissen Menschen mit Demenz um ihren nahenden Tod?“ Die Meinung, demenzerkrankte Menschen bekommen nichts mehr bewusst mit, ist jedoch bedenklich. Dieser Denkansatz ist eine denkbar schlechte Ausgangslage um Menschen mit Demenz zu begleiten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen: Altersvergesslichkeit – leichte kognitive Beeinträchtigung – Demenz• Formen der Demenz und Schweregradeinteilung• Pflegerelevante Symptome bei Demenz• Einblick in die Gefühlswelt von Menschen mit Demenz• Handlungsempfehlungen im Umgang mit Menschen mit Demenz• Ziel der Pflege und Betreuung ist, Lebensqualität und Wohlbefinden zu optimieren und nicht Leben zu verlängern.
Trainerin:	<p>DGKP Eva Sachs-Ortner, MSc Akad. Leiterin im Gesundheitsmanagement Akad. Expertin für Demenzstudien Autorisierte Lehrerin der AGPK für das „Integrative Pflegekonzept“ nach Mag. Dr. Maria Riedl. Weitebildungslehrgang „Spezielle validierende Pflege“ nach Brigitte Scharb. Academic Advanced Practice Nurse (FCN)</p>
Termine	Termine müssten vereinbart werden. Zeit: 09:00-17:00 Uhr